

# Finanzausschuss

## Protokoll Nr. FINA/03/2024

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses  
am 11.03.2024, Rathaus, Sitzungszimmer 103

Beginn der öffentlichen Sitzung : 19:00 Uhr  
Ende der öffentlichen Sitzung : 19:45 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Wolfgang Schäfer

#### **Stadtverordnete/r**

Herr Burkhard Bertram

Herr Peter Egan

Herr Felix Gläveke

Herr Detlef Levenhagen

Herr Lasse Thieme

i.V.f. Herrn Dr. Sill

i.V.f. Herrn Dr. Allmendinger

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Christian Stoffers

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Andreas Puk

Seniorenbeirat

#### **Verwaltung**

Herr Eckart Boege

Herr Marcel Grindel

Frau Anja Gust

Bürgermeister

FBL I / Protokollführung

I.02

#### **Entschuldigt fehlt/fehlen**

Herr Dr. Claus-Michael Allmendinger

Herr Dr. Torsten Sill

## Behandelte Punkte der Tagesordnung:

### Ö f f e n t l i c h e r   T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift FINA/02/2024 vom 22.01.2024
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
  - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
    - 7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
  - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
8. Bildung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 **2024/014**
9. Bericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023 gem. § 82 GO **2024/015**
10. Grundschule Am Hagen **2024/022**
  - Umsetzung der Erweiterungsbaumaßnahme - einschließlich Auslagerung der Schule – in den Jahren 2024 bis 2026
  - Einrichtung eines Deckungskreises für die betroffenen PSK im Finanzhaushalt
11. Anfragen, Anregungen, Hinweise

# Öffentlicher Teil

## 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

## 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

## 3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung, die den Finanzausschuss betreffen, gefasst.

## 4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen und Anregungen gestellt.

## 5. Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeister Boege beantragt die Vorlage 2024/022 „Grundschule Am Hagen - Umsetzung der Erweiterungsbaumaßnahme - einschließlich Auslagerung der Schule – in den Jahren 2024 bis 2026 - Einrichtung eines Deckungskreises für die betroffenen PSK im Finanzhaushalt“ als neuen TOP 10 mit auf die Tagesordnung zu setzen.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung nach Erläuterung der Dringlichkeit um den Tagesordnungspunkt 10 (Vorlagen-Nr. 2024/022) mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten (§ 10 Abs. 5 der Geschäftsordnung in Verbindung mit §§ 34 Abs. 4, 46 Abs. 12 der Gemeindeordnung) zu.

### Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

Der Finanzausschuss stimmt der Beratung der Tagesordnungspunkte 12 bis 16 in nicht öffentlicher Sitzung nach Hinweis auf die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls/berechtigten Interessen Einzelner mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder gem. § 35 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 46 Abs. 12 GO zu.

### Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

Der Finanzausschuss stimmt der mit Einladung vom 27.02.2024 versandten Tagesordnung zu.

## 6. Einwände gegen die Niederschrift FINA/02/2024 vom 22.01.2024

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

## **7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung**

### **7.1. Berichte gem. § 45 c GO**

#### **7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt**

Die Verwaltung erläutert die Entwicklung der Liquidität bis zum 05.05.2024 (vgl. Anlage). Derzeit weisen die städtischen Geschäftskonten einen Bestand von 15,628 Mio. € aus. Zum 05.05.2024 wird ein Bestand von 8,678 Mio. € erwartet. Dieser Stand berücksichtigt die vierteljährlichen Einnahmen aus Steuern noch nicht.

Darüber hinaus wird berichtet, dass das Gewerbesteuer-Anordnungssoll 2024 derzeit rd. 26,575 Mio. € beträgt.

## **7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen**

Aufgrund der bestehenden personellen Vakanzen im Fachdienst Finanzen und Beteiligungen wird die Verwaltung den Jahresabschluss 2023 nicht fristgerecht aufstellen können. Auch wenn bereits wichtige Vorarbeiten in der Anlagen- und in der Finanzbuchhaltung geleistet wurden, kann der eigentliche Abschluss erst mit Wiederbesetzung der Fachdienstleitung erfolgen. Die Verwaltung wird die Kommunalaufsicht entsprechend informieren.

Mit Schreiben vom 05.03.2024 hat das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport Herrn Bürgermeister Boege zu einem Termin nach Kiel gebeten. Am 04.04.2024 soll die Stadt Ahrensburg sich zu den niedrigen investiven Umsetzungsquoten der vergangenen Haushaltsjahre erklären, bevor die Kommunalaufsicht die Einleitung etwaiger weiterer Maßnahmen prüft und entscheidet.

2024/014

**8. Bildung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2023**

Die in der Anlage 1 der Vorlage aufgeführten Ermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Jahr 2023 i. H. v. 5.213.398,25 € werden zur Kenntnis genommen. Daneben werden die dargestellten Ermächtigungen aus Vorjahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 2.562.692,98 € zur Kenntnis genommen. Über diese vor 2023 bereitgestellten Mittel, darf im Jahr 2024 ebenfalls verfügt werden. Diese belasten somit im Auszahlungsfall die Finanzrechnung 2024. Die Abgänge für die Ermächtigungen aus Vorjahren betragen 867.862,73 €.

Ferner werden die in Anlage 2 der Vorlage genannten Ermächtigungen für Aufwendungen i. H. v. 1.978.927,68 € zur Kenntnis genommen.

2024/015

**9. Bericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023 gem. § 82 GO**

Die im Haushaltsjahr 2023 vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, von im Einzelfall bis 10.000 €, werden zur Kenntnis genommen. Sie betragen im investiven Bereich 33.157,89 € (Anlage 1 der Vorlage) und im Ergebnishaushalt 66.509,82 € (Anlage 2 der Vorlage).

**10. Grundschule Am Hagen**

- Umsetzung der Erweiterungsbaumaßnahme - einschließlich Auslagerung der Schule – in den Jahren 2024 bis 2026
- Einrichtung eines Deckungskreises für die betroffenen PSK im Finanzhaushalt

Die Verwaltung erläutert die Vorlage und die Notwendigkeit der Einrichtung eines Deckungskreises, damit flexibler auf die Kostenentwicklung und etwaige Ausschreibungsergebnisse reagiert werden kann.

Das Bauprojekt unterlag bereits erheblichen Kostensteigerungen, die insbesondere auf denen sich im Laufe der Zeit veränderten Planungen beruhen. Diese Planungen führten auch dazu, dass im Haushalt eine budgetseitige Aufteilung in drei Projekte erfolgte.

Es besteht Konsens, dass etwaige Verzögerungen nicht riskiert werden sollten, da ein enger Zeitplan abgestimmt ist und die Container bereits in den Sommerferien gestellt werden sollen.

Eine auf ein konkretes Bauvorhaben bezogene übergreifende Deckungsfähigkeit wird grundsätzlich begrüßt. Darüber hinaus gehende Deckungsfähigkeiten zwischen unterschiedlichen Projekten werden kritisch gesehen und sollen nicht Gegenstand der aktuellen Beratungen sein.

**Beschlussvorschlag:**

Für die investiven Maßnahmen am Standort Grundschule Am Hagen wird ein Deckungskreis (DK) gem. § 22 Abs. 3 GemHVO für den Haushaltsplan 2024 gebildet. Dieser umfasst die Projekte 128, 153 und 154 des betroffenen Produktsachkontos wie folgt:

PSK 21110.0900000/128	1.800.000 € Erweiterung
PSK 21100.0900000/153	1.151.000 € Ankauf Container
PSK 21100.0900000/154 Altbau	300.000 € Planung Sanierung
<b>Gesamtbudget</b>	<b><u>3.251.000 €</u></b>

**Abstimmungsergebnis:**

<b>6</b>	<b>dafür</b> (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP, WAB)
<b>/</b>	<b>dagegen</b>
<b>1</b>	<b>Enthaltung(en)</b> (SPD)

## 11. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Auch in Zusammenhang mit dem aktuellen Finanzbericht wird angeregt, die Liquidität vorausschauend zu planen. Dies insbesondere im Zusammenhang mit erforderlichen Kreditbedarfen, die durch den Abfluss für investive Projekte entstehen. Hierbei gilt es auch das im Haushalt 2024 geplante strukturelle Defizit im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zu berücksichtigen. Es wird angeregt die Liquiditätsprüfung als Thema im Mai 2024 auf die Tagesordnung zu setzen.

Die Verwaltung sagt dies zu und weist darauf hin, dass die im Vergleich zum vorherigen Finanzbericht geringer ausfallende Liquidität auch darauf beruht, dass der aktuelle Bericht den Steuertermin im Mai noch nicht berücksichtigt.

Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass weitere regelmäßige Finanzberichte erst wieder erstellt werden können, wenn die Stelle der Fachdienstleitung Finanzen und Beteiligungen wiederbesetzt sein wird.

gez. Wolfgang Schäfer  
Vorsitzender

gez. Marcel Grindel  
Protokollführer